



**Anna-Freud-Institut
Frankfurt e.V.**

**Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2020
des Anna-Freud-Instituts (AFI)**

Impressum

Anna-Freud-Institut Institut Frankfurt e.V. (AFI)

Myliusstr. 20, EG

60323 Frankfurt am Main

Tel. (069) 72 14 45,

Fax (069) 97 20 25 88

E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de

www.anna-freud-institut.de

Redaktion

Adelheid Staufenberg, Liz Holland, Rainer Borowski (AFI)

Inhalt

3. DAS ANNA-FREUD-INSTITUT, FRANKFURT AM MAIN	3
3.1 INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG AM ANNA-FREUD-INSTITUT (AFI)	3
3.2 DIE GESCHÄFTSSTELLE	4
3.3 GEBÜHREN	4
3.4 ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK DES SIGMUND-FREUD-INSTITUTS	5
3.5 VORSTAND UND AUSSCHÜSSE AM AFI	6
3.5.1 Vorstand:	6
3.5.2 Ausbildungsausschuss:	6
3.5.3 Ausbildungsleitung:.....	6
3.5.4 Ambulanzleitung:	6
3.5.5 Geschäftsleitung:.....	6
3.5.6 Mentoren / Ombudsfrauen (zusätzliche Ansprechpartnerinnen in Ausbildungsangelegenheiten):	6
3.5.7 Kandidatensprecherinnen:.....	6
3.6 LEHRANALYSE UND SUPERVISION	7
3.6.1 Zur Durchführung von Lehranalysen am Anna-Freud-Institut zugelassen:	7
3.6.2 Zur Durchführung von Supervisionen am Anna-Freud-Institut zugelassen:	7
3.6.3 Konsiliarärztinnen	7
3.7 KOOPERIERENDE KLINIKEN IM RAHMEN DES PSYCHIATRIEPRAKTIKUMS.....	8
4. LEHRVERANSTALTUNGEN DES AFI IM SOMMERSEMESTER 2020	10
5. ANSCHRIFTEN.....	24

1. Das Anna-Freud-Institut, Frankfurt am Main

3.1 Informationen zur Ausbildung am Anna-Freud-Institut (AFI)

Folgende Studienabschlüsse erlauben den gesetzlichen Anforderungen gemäß den Zugang zur berufsbegleitenden Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, zum analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten: Bachelorabschlüsse im Einfachstudium Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaften und Soziale Arbeit, Master in Psychologie, die Diplomabschlüsse in Pädagogik, Psychologie und Sozialarbeit. Ärztinnen und Ärzte können sich am Anna-Freud-Institut in Frankfurt berufsbegleitend weiterbilden lassen. Die Ausbildung an unserem staatlich anerkannten Institut ist so aufgebaut, dass sie den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes (PTG) in der Bundesrepublik Deutschland, konkretisiert in der Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit in der "Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (KJPsychTh-APrV) und darüber hinaus den Grundanforderungen der "Sektion Ausbildung der Vereinigung der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (VAKJP) entspricht.

Das Anna-Freud-Institut bietet eine integrierte Ausbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren (analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie). Auf diese Weise erwerben die Teilnehmer mit dem Abschluss der Ausbildung die Approbation in zwei Verfahren und sind damit berechtigt, innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung sowohl analytische Behandlungen als auch tiefenpsychologisch fundierte Behandlungen auszuüben und abzurechnen.

Die Ausbildung basiert auf drei Säulen: Lehranalyse, Theorie, klinische Praxis. Dabei unterscheiden wir vier Bereiche: Theoretische Ausbildung (mind. 700 Stunden), Praktische Ausbildung (mind. 1000 Stunden) unter Supervision (mind. 180 Stunden) Praktische Tätigkeit (mind. 1800 Stunden) und ausbildungsbegleitende Lehranalyse (davon mindestens 400 Stunden in 4-stündiger Frequenz pro Woche).

Weitere Informationen geben Ihnen die Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Anna-Freud-Instituts sowie unser Curriculum (siehe Homepage des Anna-Freud-Instituts). Ihre konkreten Fragen können Sie in einer individuellen Studienberatung mit der Ausbildungsleiterin klären.

Die Grundlagenseminare (psychoanalytische Entwicklungslehre und psychoanalytische Krankheitslehre) im ersten Teil der Ausbildung finden in gemeinsamen Seminaren mit den Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts (FPI) statt, die in der Ausbildung zur DPV-Analytikerin, zum DPV-Analytiker sind. Einzelne weitere Lehrveranstaltungen des FPI werden für die Aus- und Weiterbildung am Anna-Freud-Institut anerkannt. Im Rahmen der Kooperation mit dem Mainzer Psychoanalytischen Institut können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten auch dort Seminare besucht werden. Ebenso können Teilnehmer und Kandidaten des Mainzer Instituts an Seminaren des Anna-Freud-Instituts teilnehmen. Interessenten besorgen sich bitte die jeweiligen Vorlesungsverzeichnisse.

Auch mit dem Frankfurter „Institut für Psychoanalyse“ der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) besteht eine Kooperation in einzelnen Seminaren.

Die Hauptüberschriften zu mehreren Lehrveranstaltungen geben die Anforderungen des Curriculums für die Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ zum analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten am

AFI wieder. Die Buchstaben und Ziffern hinter den einzelnen Lehrveranstaltungen (z. B. "A.1") verweisen auf den Anforderungskatalog nach §3 Abs. 1 des Psychotherapeutengesetzes (vgl. Anlage 1 zur KJPsychTh-APrV und das Curriculum des Anna-Freud-Instituts).

3.2 Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und das Sekretariat (Raum E 1.4) am Anna-Freud-Institut e.V. werden von **Frau Liz Holland** verwaltet und sind unter der Telefonnummer 069/ 72 14 45 (Fax 069/ 97 20 25 88) erreichbar. Die Anmeldungen für die psychotherapeutische Ambulanz werden von **Frau Marion Ebert-Saleh** entgegengenommen.

Telefonzeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr;
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere allgemeine oder aktuelle Informationen unter Homepage: www.anna-freud-institut.de oder unter E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de

3.3 Gebühren

Semestergebühren

Einmalige Einschreibegebühr	30,00 Euro
Gebühr für Teilnehmer	510,00 Euro
Gebühr für Kandidaten	510,00 Euro
Kandidatenvertretung	10,00 Euro

Prüfungsgebühren

Zwischenprüfung	130,00 Euro
Abschlussprüfung	280,00 Euro

Bezahlung der Semestergebühren

Der Einfachheit halber wird die Semestergebühr, die einmalige Einschreibegebühr und die Kandidatenvertretergebühr per Bankeinzug erhoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir um Abgabe im Sekretariat, dort erhalten Sie auch das entsprechende Formular. Bankverbindung des Institutes ist:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE53 3702 0500 0008 1303 00

BIC: BF SWDE 33 XXX

Gebühren für Gasthörer

Einschreibung	10,00 Euro
Semester bei einer wöchentlichen Doppelstunde	90,00 Euro
vierzehntägliche Doppelstunde	50,00 Euro

Voraussetzung für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen ist die Zustimmung der betreffenden Dozenten. Interviewseminar und kasuistische Seminare können von Gasthörern nicht belegt werden. Kandidaten aus Mainz melden sich bitte über das Sekretariat des Instituts bei der Ausbildungsleitung. Das offizielle Belegen erfolgt über das Sekretariat des Instituts.

3.4 Öffnungszeiten der Bibliothek des Sigmund-Freud-Instituts

Dienstag/ Mittwoch	10:00–13:00 Uhr und 14:00–18:30 Uhr
Donnerstag	10:00–13:00 Uhr und 17:00–18:30 Uhr
Freitag	08:00–13:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr

Ansprechpartner: Beatrix Blecker, Tel.: 069 - 971204-117, Raum U.12
library@sigmund-freud-institut.de

Online-Katalog: www.onbib.de/sfi/

3.5 Vorstand und Ausschüsse am AFI

3.5.1 Vorstand:

Raue , Jochen (Vorsitzender)	Müller-Kirchhof , Marion
Müller , Tanja (stellv. Vorsitzende)	Falkenhain-Pfeil , Jutta
Wagner , Karin	Stein , Barbara

3.5.2 Ausbildungsausschuss:

Staufenberg , Adelheid M. (Vorsitzende)	Kordts-Szustak , Brigitte
Nikulka , Iris (Stellv. Vorsitzende)	Lotz , Nicole
Hermann , Marion	Müller , Lisa

3.5.3 Ausbildungsleitung:

Staufenberg, Dr. phil. Adelheid. M.

Sprechzeiten: Freitags 10:00-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

3.5.4 Ambulanzleitung:

Borowski, Rainer

Sprechzeiten: Donnerstags 13:00-14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Prokofieva, Dr. med. Irina

3.5.5 Geschäftsleitung:

Holland, Liz

3.5.6 Mentoren / Ombudsfrauen (zusätzliche Ansprechpartnerinnen in Ausbildungsangelegenheiten):

Burkhardt-Mußmann , Claudia	Wolff , Angelika
------------------------------------	-------------------------

3.5.7 Kandidatensprecherinnen:

Ganapol-Rusdea , Julia	Gehrlein , Elisabeth
Graneist , Alice	Racky , Gülderen

3.6 Lehranalyse und Supervision

3.6.1 Zur Durchführung von Lehranalysen am Anna-Freud-Institut zugelassen:

Berthel-Köhl, Reinhild

Brosig, Burkhard

Charlier, Thomas

Čunović, Željko

Fischmann, Tamara

Gekle, Hanna

Hebel, Christopher

Otte, Reinhard

Keßeler-Scheler, Stefanie

Kobylinska-Dehe, Ewa

Kollodzeiski-Kunz, Iris

Leszczynska-Koenen, Anna

Lohmeier-Zenz, Christoph

Münch, Alois

Pütz, Bernd

Ramshorn Privitera, Angelika

Saalwächter, Daniela

Schultz-Amling, Annemie

Zoubek-Windaus, Angelika

3.6.2 Zur Durchführung von Supervisionen am Anna-Freud-Institut zugelassen:

Burkhardt-Mußmann, Claudia

Dammasch, Frank

Goldschmidt, Otto

Heipt-Schädel, Barbara

Hermann, Marion

Hoock, Christa

Hüller, Thomas

Köhler-Weisker, Angela

Kordts-Szustak, Brigitte

Kunze, Beate (nur für KZT)

Löffler, Martin

Nikulka, Iris

Raue, Jochen

Scharff, Jörg

Schiller, Brigitte

Staehe, Angelika

Staufenberg, Adelheid M.

Szogas-Fritsch, Patricia

Vogel, Sabine

Wegeler-Schardt, Cornelia

Windaus, Eberhard

3.6.3 Konsiliarärztinnen

Kirchmann, Dr. med. Hiltrud

Prokofieva, Dr.med. Irina

Konsiltermine s. Aushang im Mitarbeiterzimmer

3.7 Kooperierende Kliniken im Rahmen des Psychiatriepraktikums

Clementine Kinderhospital

Herr Dr. med. Thomas Lempp
Theobald-Christ-Str. 16
60316 Frankfurt
Tel.: 069/94992-0, Fax: 069/94992-109

Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret - Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie

Frau Dr. med. Susanne Hosenfeld
Dieburger Str. 31
64287 Darmstadt
Tel.: 06151/402-3020, Fax: 06151/402-3039

Vitos Rheingau - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheinhöhe

PD Dr. Martina Pitzer
Kloster-Eberbach-Str. 4
65346 Eltville
Tel.: 06123-602-360, Fax: 06123-602-563

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der J. W. Goethe Universität Frankfurt am Main

Frau Prof. Dr. med. C. M. Freitag
Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6301-5408, Fax: 069/6301-5843

Universitätsklinikum Gießen und Marburg - Abteilung Psychosomatik

Herr Prof. Dr. med. Burkhard Brosig
Feulgenstraße 12
35385 Gießen
burkhard.brosig@psycho.med.uni-giessen.de
Tel.: 0641/985-43400, Fax: 0641/985-43419

Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik

Herr Dr. med. Johannes Lehmann
Eberleinstr. 48
65195 Wiesbaden
lehmann@vitos-rheingau.de
Tel.: 0611/181420, Fax: 0611/1814229

Vitos Klinik Hofheim - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Riedstadt, Ambulanz Klinik Hofheim

Frau Dr. med. Annette Duve
Philippsanlage 101
64550 Riedstadt
Tel.: 06158 / 183-333, Fax: 06158 / 183-332

Vitos Klinik Lahnhöhe Kinder- und Jugendpsychiatrie

Herr Dr. med. Christian Wolf
Cappeler Straße 98
35039 Marburg
Tel.: 06421-404-341

**Vitos Klinik Rehberg - Fachklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psycho-
somatik und Psychotherapie**

Herr Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth
Austr. 40
35745 Herborn
matthias.wildermuth@vitos-herborn.de
Tel.: 02772/504-1210, Fax: 02772/504-599

2. Lehrveranstaltungen des AFI im Sommersemester 2020

Termine:

Beginn der Veranstaltungen	20. April 2020
Ende der Veranstaltungen	03. Juli 2020
Mitgliederversammlung	25. April 2020, 10-14:00 Uhr
Konferenz der Supervisoren und Dozenten	16. März 2020 19:00 Uhr
VAKJP-Tagung	30. April - 3. Mai 2020
DPV-Tagung	21. – 23. Mai 2020
Osterferien	06. - 17. April 2020
Veranstaltungsfreie Feiertage	01. und 21. Mai, 01 und 11. Juni 2020
Kandidatenversammlung	29. Juni 2020, 19:00 Uhr
Semesterabschlusskonferenz:	29. Juni 2020, 20:15 Uhr

Es stehen folgende Räume für Seminare und Veranstaltungen zur Verfügung:

- Seminar 1: 1. Stock, Raum 1.18 (grün)
- Seminar 2: 1. Stock, Raum 1.19 (orange)
- Seminar 3: 1. Stock, Raum 1.20 (dunkelblau)
- Seminar 4: EG, Raum E 18 (hellblau)

Hörsaal (gelb): Bei Großveranstaltungen werden die Seminarräume 1, 2 und 3 miteinander verbunden. Eine Kombination von 1 + 2 oder 2 + 3 ist ebenfalls möglich.

GSR: Großer Seminarraum FPI

KSR: Kleiner Seminarraum FPI

Bitte prüfen Sie in jedem Fall die Raumreservierungs-Pinnwand im Foyer bezüglich aktueller Veränderungen.

Hinweis: Sie finden in diesem Teil die Lehrveranstaltungen des AFI und die gemeinsam mit dem FPI durchgeführten Lehrveranstaltungen aufgeführt, ebenso die sogenannten PTG-Seminare. Hingegen nicht alle weiteren Lehrveranstaltungen des FPI, die auch für das AFI offen sind. Bitte beachten Sie deshalb das Lehrangebot des FPI. Sie finden bei den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechende Hinweise. Bitte setzen Sie sich direkt mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung, wenn Sie an einem dieser FPI-Seminare teilnehmen möchten.

Theorie und Praxis der psychoanalytischen Diagnostik

1. Ambulanzkonferenz (A.1, B.1, B.3)

Rainer Borowski, Irina Prokofieva, Thomas Hüller

Zeit: Freitags, 9:00-10:45 Uhr, 14-tägig in gerader Woche, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

In der Ambulanzkonferenz stellen Ausbildungskandidaten und niedergelassenen Kollegen Erstdiagnostikfälle aus der Ambulanz vor. Die Fälle werden psychodynamisch, differentialdiagnostisch und hinsichtlich einer daraus folgenden Indikation diskutiert. Zu Beginn ist ein Teil der Zeit für allgemeine Themen und Fragen der ambulanten Arbeit reserviert. Zwei- bis dreimal im Jahr findet eine gemeinsame Diskussion mit eingeladenen Fachleuten aus praxisnahen Bereichen (z.B. Beratungsstellen, Kliniken) statt. Die Ambulanzkonferenz ist offen für alle Teilnehmerinnen und Kandidatinnen. Sie findet 14-tägig in den geraden Kalenderwochen mit Ausnahme der Schulferien das ganze Jahr über statt. Die Ausbildungsteilnehmer können eine der beiden obligatorischen Fallvorstellungen in der Ambulanzkonferenz vornehmen und müssen dann nur noch einen Fall in der Interviewkonferenz vorstellen, um das Vorcolloquium antreten zu können. Die Teilnahme an der Ambulanzkonferenz sollte mindestens für ein Jahr erfolgen. Bitte melden Sie sich bei Thomas Hüller, dem Leiter der Ambulanzkonferenz an.

2. Einführung in die Arbeit der Ambulanz im Interviewpraktikum (A.1)

Rainer Borowski

Zeit und Ort: nach Vereinbarung

Diese Veranstaltung ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit den Interviews im Interviewpraktikum beginnen wollen, verpflichtend und findet nach Vereinbarung statt. Es geht um Informationen und die Einführung in grundlegende Regelungen und Vorgaben, die die Arbeit in der Ambulanz betreffen, wie Terminvereinbarung, auszufüllende Formulare, Aktenführung, Schweigepflicht, Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung etc.. Teilnehmer, die mit den Interviews beginnen wollen, melden sich bitte per E-Mail beim Ambulanzleiter.

3. Interviewseminar (A.1, B.1)

Thomas Hüller

Zeit: Montags, 18:15-19:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend, außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

Anhand von Erstinterviews von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Diskussionen und Textarbeit werden theoretische und technische Fragen rund um das Verfahren der Erstinterviews und die Erstdiagnostik besprochen.

Literatur sowie Texte, die im Seminar entstanden sind, werden für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Das Interviewseminar muss 6 Monate vor dem ersten Patientenkontakt im Rahmen des ersten diagnostischen Interviewfalls (Beginn des Interviewpraktikums) besucht werden. Das Interviewseminar ist eine verbindliche Veranstaltung und begleitet kontinuierlich das Interviewpraktikum bis zum Vorkolloquium. Die Teilnahme ist frühestens ab dem 2. Semester möglich.

4. Interviewkonferenz (A1, A9, B1, B2, B7)

Brigitte Kordts-Szustak, Brigitte Wöste-Eckhoff

Zeit: Dienstags, 20:00-21:30 Uhr, Termine: 28.04., 12.05., 09.06. und 23.06.2020, jeweils um 20:00 Uhr!

Ort: Seminar 3

Fallvorstellung: Bitte tragen Sie sich zu einem der genannten Termine in die Liste im Mitarbeiterzimmer ein.

Die Teilnahme an der Interviewkonferenz ist für Teilnehmer verpflichtend, für Kandidaten wird sie empfohlen. Sie haben Gelegenheit, die Erstgespräche in einer größeren Gruppe vorzustellen und zu reflektieren. Beachten Sie den Aushang: Die jeweils Vorstellenden sowie die an der Konferenz Teilnehmenden werden gebeten, sich in die aushängende Liste einzutragen.

Psychoanalytische Entwicklungslehre

5. Psychoanalytische Entwicklungslehre Teil III: Ödipale Phase (A.1, A.5, B.1)

Ehrhard Mohr, Silke Pless, Anne Schaefers, Julia Zotter-Jacobi

Zeit: Dienstags, 20:15-21:45 Uhr, am 21.04., 05.05., 19.05., 26.05., 09.06. und 23.06.2020

Samstags von 10:00 -14:30 Uhr am 06.06. und 20.06.2020

Ort: SFI, Seminar 2

Für Teilnehmer und Kandidaten des AFI und FPI ab Zulassung zur theoretischen Ausbildung.

Diese Veranstaltung ist der 3. Teil von insgesamt 5 Seminaren zur psychoanalytischen Entwicklungslehre. Zum Thema „Ödipale Phase“ werden Grundlagentexte von Psychoanalytikern verschiedener Richtungen gelesen und diskutiert. Literaturliste/Seminarplan und Anmeldung bitte per E-Mail bei den Dozenten anfordern (praxis@dr-pless.com, cc: ehr.mohr@gmail.com ab 01.03.2020).

6. Entwicklungslehre V, 3. Teil: Das höhere und hohe Erwachsenenalter I (A.5, A.6, A.9, A.11, B.7)

Christiane Schrader

Zeit: Dienstags, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 12.05., 02.06. und 16.06.2020

Ort: SFI, Seminar 2 (am 2.06. FPI, GSR)

Gemeinsame Veranstaltung des FPI und AFI.

Nach dem jungen und mittleren Erwachsenenalter befassen wir uns mit Konflikten, Problemen und Entwicklungsaufgaben im höheren und hohen Erwachsenenalter und verfolgen weiter die Trieb-, narzißtische und Selbst-/Identitätsentwicklung. Gerontologische Grundlagen, die Bedeutung des Körpers, Besonderheiten der Übertragung und andere klinisch relevante Themen werden vermittelt und diskutiert. Der Semesterapparat in der Bibliothek wird weiter aufgefüllt. Semesterplan und Literaturliste werden an die Seminarteilnehmer*innen verschickt. Die Aufnahme neuer Teilnehmer*innen ist möglich, Anmeldung bitte an cschrader.info-praxis@gmx.de.

Für die Teilnehmer und Kandidaten des AFI ist der 5. Teil der Entwicklungslehre kein Pflichtseminar, jedoch empfehlen wir sehr die Teilnahme, da dieses Seminar eine weitere Unterstützung in Ihrer Arbeit mit den Eltern sein wird.

7. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)

Tanja Maria Müller

Zeit: Dienstags, 18:00-19:30 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: Praxis Müller, Eschweger Str.12

8. Säuglingsbeobachtungsseminar zu Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)

Sandra Bürskens, Marion Müller-Kirchhof

Zeit: Montag 12:00 - 13:30 Uhr

Ort: Schubertstraße 14, 60325 Frankfurt, fortlaufend, wöchentlich

In dieser Gruppe sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen und bei der Ausbildungsleiterin im AFI an.

9. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)

Silke Pless, Maria Woinowski

Zeit: Montag, 20:15 -21:45 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: AFI, Bibliothek

Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung finden etwa ein Jahr lang wöchentlich statt und sind teilweise schon eine geschlossene Gruppe von 3-5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Teilnahme bei noch offenen Gruppen ist nur nach persönlicher Anmeldung bei den Dozentinnen möglich. Interessierte, die nicht mehr aufgenommen werden können, melden sich bitte bei der Ausbildungsleitung im AFI. Die Teilnahme eröffnet den FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmern die Möglichkeit, später auch in der Babyambulanz mitzuarbeiten.

10. Einführung in die Säuglingsbeobachtung (A.2, A.3, B.8)

Martina Leber, Silke Pless, Ute Witassek, Maria Woinowski

Zeit: Freitag, den 15.05.2020 19:00-22:00

Ort: FPI Großer Seminarraum

Für Teilnehmer und Kandidaten des FPI und AFI

Wir befassen uns mit der Bedeutsamkeit der Säuglingsbeobachtung in der natürlichen Umgebung des Kindes für die Entwicklung der psychoanalytischen Haltung. Aktuelle Texte zur Bedeutung der Säuglingsbeobachtung in der Psychoanalyse und von den Dozenten vorgetragene Beobachtungsbeispiele werden in Bezug gesetzt zu spezifischen Fragen (z.B. Übertragungs- Gegenübertragungskonstellationen, Container-Contained Modell) die im Rahmen einer Babybeobachtung aufkommen.

Anmeldung bei den Dozentinnen: praxis@dr-pless.com; martinaleber@t-online.de; uwitassek@googlemail.com; kontakt@kjp-hoechst.de

Psychoanalytische Theorie und Krankheitslehre

11. Spezielle Krankheitslehre II (Teil 4 des viersemestrigen Zyklus: „Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Krankheitslehre“) (A.1, A.2, A.2.1)

Susanne Döll-Hentschker, Alexa Negele, Marianne Rauwald, Adelheid Staufenberg

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr, wöchentlich

Termine: 23. April bis 2. Juli 2020

Ort: SFI, Seminar 2

Im 4. und letzten Teil des Seminars werden wir uns mit den Krankheitsbildern jenseits der Neurose beschäftigen, deren Ätiopathogenese auf Beeinträchtigungen in der frühen Entwicklung basiert. Grundlagen zur narzisstischen Persönlichkeitsstörung, zur Borderline-Störung, zur Perversion sollen erarbeitet werden. Die Krankheitsbilder der Sucht, der Essstörungen und selbstverletzenden Verhaltens werden mit einbezogen werden. Dabei werden wir wieder Konzepte verschiedener psychoanalytischer Schulen erörtern.

Seminarplan und Literaturliste werden zu Semesterbeginn an die Teilnehmer von Teil 3 aus dem WiSe 2019/20 verschickt. Die Verteilung der Impuls-Referate erfolgt zu Beginn der ersten Sitzung.

Neuanmeldungen bitte via E-Mail an: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de. Wir empfehlen jedoch, je nach Vorkenntnissen, für den Einstieg in den 4-semesterigen Zyklus das kommende WiSe, in dem die „Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Krankheitslehre“ wieder mit Teil 1 der allgemeinen Krankheitslehre/Neurosenlehre starten werden.

12. Krankheitslehre des Kindes- und Jugendalters (A.2.1, B.1, B.3)

Julia Wilking-Scheiber

Zeit: Mittwochs, 20:15-21:45 Uhr, 14-täglich, gerade KW

Termine: 29.04.-24.06.2020

Ort: SFI, Seminar 4

Dieses auf zwei Semester ausgelegte Seminar beschäftigt sich mit den häufigsten im Kindes- und Jugendalter auftretenden Krankheitsbildern. Es soll durch die gemeinsame Diskussion ausgewählter Literatur sowie konkreter Fallbeispiele einen Einblick in die jeweilige Symptomatik und die zugrundeliegende Psychodynamik vermitteln.

Seminarplan und Literatur werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich bei der Dozentin an: praxis@wilking-scheiber.de

Theorie und Praxis des therapeutischen Prozesses und der Behandlungstechniken

13. Die Technik der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (A.7, B.2, B.4)

Iris Nikulka

Zeit: Montags, 20:15-21:45 Uhr, 14-täglich, ger. KW

Beginn: 27. April 2020

Ort: SFI, Seminar 4

Grundlegende Texte zur Behandlungstechnik werden diskutiert und das technische Vorgehen wird anhand von Behandlungsbeispielen analysiert. Für Kandidaten im Behandlungspraktikum.

14. Die Bedeutung des Traums in Therapie und Diagnostik. (A.5, B.3, B.4)

Brigitte Schiller, Sahar von Gellhorn

Zeit: Montags, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 27. April, 11. und 25. Mai 2020

Ort: SFI, Seminar 2

Im vierten Teil der Seminarreihe "Die Bedeutung von Märchen, Spiel, Zeichnung und Traum in Therapie und Diagnostik" beschäftigen wir uns mit dem Thema "Traum".

Die Literaturliste wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich bei der Dozentin an: schiller.b@gmx.de

15. Psychoanalytische Traumatheorie

Claudia Burkhardt-Mußmann

Zeit: Mittwochs, 13., 20. Mai, 3., 10., 17. Juni 2020, 18:15-19:45 Uhr

Ort: Seminar 4

Thema des Seminars ist die Differenzierung zwischen Trauma I, Trauma II und Traumafolgestörungen. Traumafolgestörungen und ihre psychischen Manifestierungen werden im Zusammenhang mit Extremtraumatisierung und generationaler Weitergabe von traumatischen Erfahrungen dargestellt. Die Auseinandersetzung mit Schutz- und Risikofaktoren und „posttraumatischem Wachstum“ (Held), sind eng verzahnt mit behandlungstechnischen Fragestellungen.

Das Seminar wird im WiSe 2020/21 fortgesetzt werden.

Der Seminarplan hängt im Mitarbeiterzimmer des AFI aus.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei claudia.bmusmann@anna-freud-institut.de.

Die Literatur wird im Institut in meinem Fach ausgelegt.

16. Drei- und vier-stündige Behandlungen in der psychoanalytischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (B.1, B.3, B.5)

Lisa Müller

Zeit: Dienstags, 20:15-21.45 Uhr / unger. KW

Beginn: 21.04.2020

Ort: SFI, Seminar 3

In dem Seminar können Sie anhand von Fallbeispielen und Prozessverläufen sowie unter Einbeziehung von Literatur 3- und 4-stündige analytische Behandlungen mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen. Dieses hochfrequente Setting bietet dem Patienten eine größere Möglichkeit, sich in einen intensiven Prozess mit dem Analytiker zu begeben, seine innere Welt im Übertragungsgeschehen zu entfalten, seine unbewussten Konflikte wahrzunehmen und zu bearbeiten und sein Veränderungspotenzial in diesem Rahmen zu entwickeln.

Fragen zur Indikation und zu spezifischen Rahmenbedingungen werden besprochen und auch, wie 3- und 4-stündige Behandlungen in die Ausbildung integriert werden können.

Literaturliste wird noch ausgehängt.

17. Einführung in das Behandlungspraktikum (A.2, A.10)

Rainer Borowski

Zeit und Ort beim Seminarleiter nachfragen

Diese Pflichtveranstaltung findet nach Vereinbarung statt für die Kandidaten, die die Zwischenprüfung absolviert haben und mit dem Behandlungspraktikum beginnen wollen. In diesem Seminar geht es um Themen wie: Bericht zum Antrag, Konsiliartermin, Datenschutz, Schweigepflicht, Honorarausfallvereinbarung, Aktenführung, Supervisionsregelung, Abrechnung und alles, was zu Beginn der Behandlungen wichtig ist. Teilnehmer, die das Vorkolloquium in Kürze absolvieren, melden sich bitte per E-Mail bei dem Dozenten.

18. Einführung in die begleitende Arbeit mit den Eltern im Rahmen des Interviewpraktikums (B.2, B.5)

Rainer Borowski, Brigitte Kordts-Szustak

Termine nach Vereinbarung. Bitte wenden Sie sich an Herrn Borowski.

19. Das Winnicottsche Kritzelspiel und seine Variationen in Diagnostik und Therapie. Ein freies Spielen mit offenem Ausgang (A4, A9, B4, B7)

Renate Kelleter

Zeit: Samstag, 30.05.20, 10.00-14:30 Uhr

Ort: Seminar 1-2

Obligatorische Vorbereitung ist: Winnicott; (1971): "Die therapeutische Arbeit mit Kindern:" KINDLER Studienausgabe (in Bibliothek vorhanden), "Einleitung S. 3-11" und "Iiro", neun Jahre, S. 12-25 werden als bekannt vorausgesetzt und dienen als Vorlage zu praktischen Übungen.

Einleitung: Impulsreferat von Kelleter: "Des Rätsels Lösung ist im Spiel verborgen" mit Decodierung eines nicht mental repräsentierten frühen Traumas (aus Vortrag 2019 EPF Madrid). Dazu kommen Auszüge aus Veröffentlichungen von Bürgin, Fonagy und Kelleter.

Zur weiteren Lektüre wird auch empfohlen: Kelleter, R. (1994): Austausch im intermediären Raum. In: Pedrina et al.: Spielräume. edition discord, Tübingen; S.35 - 50.

Fallbeispiele der Tn sind willkommen.

Offen für Kandidaten und Mitglieder des AFI, mpi und FPI.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Anmeldung bei der Dozentin ist erforderlich:

renatekelleter@web.de

**20. Zur psychoanalytischen Theorie und Technik von Antonino Ferro
Angelika Ramshorn Privitera (A.6, B.2)**

Zeit: 20:15-21:45 Uhr

Termin: Mittwoch, 4. März

Ort: SFI, Seminar 1 + 2

Seminar mit Vortrag und Diskussion zu Theorie und Behandlungstechnik bei A. Ferro
Zur Vorbereitung (fakultativ): Antonino Ferro, Interpretation, Dekonstruktion, Erzählung oder die Beweggründe von Jacques. In: Psyche 56 (2002), S. 1-19.

Offen für alle Ausbildungsteilnehmer und Kandidatinnen von AFI und FPI und die Mitglieder der beiden Institute.

Spezielle Behandlungskonzepte

21. Einführung in die Gruppenanalyse (A.6, A.9, B.2,3,8)

Friedrich Markert, Helga Wildberger

Zeit: Montags, 20:15-21:45 Uhr

Ort: SFI, Seminar 2

Termine: 20.04., 04.05., 18.05., 15.06. und 29.06.2020

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder und Kandidaten des FPI, AFI und der TFP. Interessenten bitten wir, sich per Email anzumelden bei friedrich.markert@t-online.de oder bei hwildberg@aol.com.

22. Supervision der klinischen Arbeit mit geflüchteten Patientinnen und Patienten (A.2, A.4, B.1-B.6)

Britta Heberle; Željko Čunović

Das Seminar findet ganzjährig, ausgenommen in den hessischen Schulferien statt.

Zeit: Mittwochs (Leitung Britta Heberle) vierwöchentlich, 10:30-12:00 Uhr

Zeit: Dienstags (Leitung Željko Čunović) vierwöchentlich, 13:00-14:30 Uhr

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Die Termine liegen 14 Tage vor Semesterbeginn in der Geschäftsstelle des FPI vor.

Die Supervisionsgruppen sind offen für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen: Kandidaten, Kandidatinnen und Mitglieder von FPI, AFI, DPG sowie die klinisch tätigen Mitarbeiter*innen des SFI, von FATRA und des Evangelischen Regionalverbands. Schwerpunkt ist die klinische Arbeit mit Patientinnen und Patienten, die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingsbewegungen die Ambulanzen des Psychoanalytischen Zentrums aufsuchen.

Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen an unsere klinisch-analytische Kompetenz, zumal die Arbeit mit dieser Patientengruppe oftmals nicht unter den Routinebedingungen der Richtlinienvorgaben durchgeführt werden kann.

Neue Interessenten werden gebeten, sich bei der Supervisorin bzw. dem Supervisor anzumelden.

23. Supervision der klinischen Arbeit mit geflüchteten Kindern und jugendlichen Geflüchteten (A.2, A.4, B.1-B.6)

Sabine Vogel

Zeit: Mittwochs, vierwöchentlich, 10:00 bis 11:30 Uhr

Termine: 22.1., 19.2., 18.3., 29.04., 13.05. 10.6., (fortl.)

Ort: SFI, Seminar 4

Neue Interessenten werden gebeten, sich bei der Supervisorin anzumelden.

24. Behandlungstechnisches Seminar zu Migration und Trauma (B.1., B.2., B.4., B.5., B.6.)

Rosalba Maccarrone Erhardt, Erwin Sturm, Nadine Teuber

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr, 2x im Sommersemester

Termine: 7.5.; 18.06.

Ort: FPI, KSR

Der Schwerpunkt des behandlungstechnischen Seminars liegt auf der Erarbeitung einer kultur- und differenzsensiblen Behandlungstechnik im Kontext von Trauma, Migration und Flucht und auf der Reflexion des Zusammenhangs zwischen Gesellschaft und Psyche. Aktuelle Texte, Videos und Fallbeispiele werden in Bezug gesetzt zu spezifischen Fragen in der Behandlung von Geflüchteten unter besonderer Berücksichtigung der psychosozialen und rechtlichen Situation. Besondere Übertragungs- und Gegenübertragungskonstellationen im Rahmen von Trauma und Migration sowie im Umgang mit Dolmetscher*innen werden reflektiert. Hinzu kommt die Möglichkeit der interdisziplinären Diskussion im Rahmen der Projekte des Psychosozialen Verbund Rhein-Main, PSV (fatra, ERV, AFI, SFI und FPI). Das Seminar findet fortlaufend statt, der Besuch von vorrangigen Seminaren ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wir laden Seminarteilnehmer*innen ein, eigene Fälle vorzustellen.

Kasuistische Seminare

Die folgenden Seminare sind erst ab bestandener Vorprüfung zugänglich. Zulassung nur nach Anmeldung bei den Dozenten.

25. Kasuistisches Seminar (B.1, B.2, B.3, B.4)

Jochen Raue

Zeit: Montags, 14-täglich, ungerade KW, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: SFI, Seminar 4

In diesem Seminar geht es bei den vorgestellten Behandlungsfällen um das Verstehen insbesondere des unbewussten szenischen Handelns und der Inszenierungen der Kinder und Jugendlichen mit dem Schwerpunkt Gegenübertragung-Übertragung, sowie den daraus resultierenden Konsequenzen für die Technik und das technische Vorgehen im analytischen Dialog.

26. Kasuistisches Seminar für Kandidaten des AFI und des FPI (PP: B.1, B.2, B.3, B.6; KJP: B.1, B.2, B.3, B.4),

Angelika Staehle, Adelheid Staufenberg

Zeit: Mittwochs, wöchentlich, 20:15-21:45 Uhr

Beginn: 22. April 2020

Ort: SFI, Seminar 3

In diesem kasuistischen Seminar können Fälle von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt werden. Kandidaten des FPI haben die Möglichkeit, die Arbeit mit dem realen Kind und der Sprache der Kinderanalyse zu erfahren, in der das Handeln, das Rhythmisch-Sensorische im Spielen und Gestalten im Vordergrund stehen und versprachlicht werden müssen. Die Kandidaten des AFI erfahren das rekonstruierte Kind in der Erwachsenenanalyse und die Sprache der Erwachsenenanalyse, in der die Bedeutung der Worte, das Diskursive, mehr im Vordergrund stehen. Beide „Sprachen“ und Arten des „Spielens“ bereichern die analytische Arbeit mit allen Altersstufen.

Die Kandidaten des AFI können in diesem Seminar auch ihre große Kasuistik absolvieren. Bitte melden Sie sich via Email bei den Dozentinnen an:

(a.staehle@t-online.de, adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de)

27. Kasuistisch-technisches Seminar für die Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (Baby-Ambulanz) (A.6, B.3, B.5, B.6)

Tanja Maria Müller, Maria Woinowski

Zeit: Donnerstags, 10:30-12:00 Uhr, 14-tägig, ger. KW, fortlaufend, außer in den Schulferien

Ort: SFI, Seminar 3

Das kasuistisch-technische Seminar findet fortlaufend statt. In dem Seminar werden die Behandlungen, die im Rahmen der Babyambulanz stattfinden, vorgestellt und in der Gruppe supervidiert. Die Behandlungen in der Babyambulanz finden in der Regel in Co-Therapie mit erfahrenen Behandlern statt. Das Seminar ist offen für Kandidaten, die mit ihren Ausbildungsbehandlungen in einem fortgeschrittenen Stadium sind, und für niedergelassene Kollegen. Darüber hinaus ist das Seminar auch offen für Kandidaten des FPI. Voraussetzung für die Teilnahme an der Babyambulanz ist die absolvierte Säuglingsbeobachtung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir bitten um persönliche Anmeldung.

28. Fokalkonferenz (A.4, A.7, B.2, B.3, B.4)

Eberhard Windaus

Zeit: Montags, 11:15-12:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend außer in den Schulferien

Ort: SFI, Seminar 4

Teilnahme: Kandidaten und Niedergelassene nach persönlicher Anmeldung.

Die Fokalkonferenz findet das ganze Jahr über (außer Schulferien) fortlaufend statt. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Vorstellung von eigenem Fallmaterial voraus. Dieses wird dahingehend untersucht, ob eine Indikation für eine Fokalthherapie besteht. Die Fokalthherapie wird von der Gruppe in Intervision begleitet und protokolliert. Die Konferenz wird als klinisch-praktische Fortbildung von der LPPKJP Hessen mit 2 Punkten zertifiziert.

Berufsrecht, Ethik, Geschichte

29.Theoretisches Forum: Brüche in der Theoriebildung. Ein Beitrag zur Generationsgeschichte der Psychoanalyse in Deutschland nach 1945 (A.12)

Werner Bohleber (Refrent), Christiane Schrader (Moderation)

Termin: Samstag, 16. Mai 2020, 10:00 bis 13:30 Uhr

Offen für die Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer der Institute im Haus.

30.Berufsrecht und Ethik (A.11)

Reinhard Otte

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 28.5. und 18.6.2020

Ort: FPI, GSR

Auf der Basis der angegebenen Literatur werden die Termine frei gestaltet und es soll ausreichend Zeit für die Diskussion praktischer berufsrechtlicher und berufsethischer Probleme aus der eigenen Erfahrung der Teilnehmer*innen und aus Beispielen des Dozenten zur Verfügung stehen.

Diskussionsgrundlage der ersten beiden Termine wird die Berufsordnung der hess. Psychotherapeutinnenkammer, das Patientenrechtgesetz und weitere Verordnungen und Kommentare dazu sein. Diese Termine werden vom Seminarleiter vorbereitet.

Zur Vertiefung dienen die Aufsätze von Ruff et al., von Schilling, von Treurniet und von Otte (siehe unten). Die Referate dazu werden am Anfang des Semesters vergeben.

Um Anmeldung für das Seminar wird gebeten: otte.frankfurt@t-online.de

Literatur:

- Berufsordnung der Landeskammer für Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten Hessen vom Mai 2016.

- Eich, H. (2004): Berufsethik. Kap. 11.1 in: W.Hiller, E.Leibing, F.Leichsenring, S.K.d.Sulz (Hrsg.): Lehrbuch der Psychotherapie. Bd.1: Wissenschaftliche Grundlagen der Psychotherapie. München (CIP-Medien). S.413-421.

- Best, D. (2004): Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes: Psychotherapie in der niedergelassenen Praxis. Ebendort, S.441-455.

[Dieser Artikel behandelt auch ausführlich die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen psychotherapeutischer Arbeit im ambulanten Bereich.]

- Otte, R., (2018): Ethische Aspekte in der analytischen Psychotherapie. In: Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Hrsg. Matthias Elzer und Alf Gerlach. Psychosozial-Verlag. S. 329-338.

- Ruff, W., et al. (2005): Ethische Prinzipien in der Psychoanalyse. Psyche 59, Juni 2005, 573-586.

Hier wird u.a. das Vier-Prinzipien-Modell von Beauchamp & Childress ausführlich im Hinblick auf die Situation der Psychoanalyse und Psychotherapie diskutiert.

- Schilling, R. (2007): Das Handeln des Psychoanalytikers, die psychoanalytisch Situation und die Frage der Ethik. Psyche 61, Januar 2007, S.1-33.

- Treurniet, N. (1996): Über eine Ethik der psychoanalytischen Technik. Psyche 50, Januar 1996, S.1-31.

- Warsitz, R.-P. (2002): Verwerfungen und Spaltungen. Die Bioethik als Herausforderung für eine Ethik der Psychoanalyse, Psyche 56(11), 1093-1121

Neue Entwicklungen in der Psychoanalyse

31. Zwischenleibliche Aspekte der Kommunikation - Einübung in Selbst- und Fremdwahrnehmung (B.1, B.2, B.3, B.4, B.5) (für Ausbildungsteilnehmer und -kandidaten am FPI und AFI)

Jörg Scharff

Zeiten: Samstags, 10:00-13:00 Uhr

Termine: drei Samstagvormittage nach Absprache, Anmeldung bis 2 Wochen vor Semesterbeginn per E-Mail bei Dr. Jörg Scharff (joerg.scharff@dpv-mail.de)

Ort: FPI

Kommunikation im therapeutischen Raum ist immer auch eine zwischenleibliche. Das Verstehen der Vorgänge im analytischen Feld bedarf eines Sich-Einlassens auf deren leibliche Dimension und eines Erspürens der unmittelbaren sinnlichen Einwirkung aufeinander. Hier blickt der Analytiker nicht objektivierend auf das Geschehen, sondern lässt sich von ihm leiblich ergreifen.

In diesem Seminar soll die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult werden, zum einen hinsichtlich des musikalischen Aspekts der sprachlichen Äußerungen (Ton, Rhythmus, Artikulation, »Sound« usw.) aber auch der »Sprache des Leibes« mit seiner Gestik, Mimik, dem Gesamt seiner Bewegungs-Aura.

"Man nimmt den Anderen wahr, indem man seine Eigenschaften durch die eigenen körperlichen Empfindungen erfährt..." (Ogden)

Literatur: Jörg M. Scharff (2010): Die leibliche Dimension in der Psychoanalyse. Brandes&Apsel, S. 172-189.

Seminare zur Vorbereitung auf die schriftliche PTG-Prüfung (IMPP)

32. Einführung in die Testdiagnostik (A.1, A.4)

Karl Colditz

Zeit: Mittwochs, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 06., 13., 20. Mai 2020

Ort: FPI, KSR

Für Ausbildungsteilnehmer/innen und Kandidat/innen. Empfehlenswert vor dem Psychiatriepraktikum.

Ziel ist es, mithilfe von Testverfahren zur „Diagnostik und Differentialdiagnostik psychosozial- und entwicklungsbedingter Krisen sowie körperlich begründbarer Störungen“ (nach der Approbationsordnung, §3, Abs. 1) zu gelangen.

Dabei werden Theorie und Praxis ausgewählter Leistungstests und Psychologischer Tests unter Bevorzugung projektiver Verfahren anhand von Störungsbildern bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt und praktisch angewendet.

33. Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen (A.7)

Christiane Schrader

Blockseminar am Samstag, den 09. Mai 2020 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: FPI, GSR

34. Begleitende Gruppe: Praktische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (B.2)

Marion Müller-Kirchof

Zeit: Freitag, 18:00-19:30 Uhr

Termine: 21.02., 13.03., 24.04., 22.05., 19.06.2020

Ort: AFI, Bibliothek

Für Teilnehmer und Kandidaten im Psychiatriepraktikum. Die meisten Ausbildungsteilnehmer absolvieren das Psychiatriepraktikum nach dem Vorkolloquium. Es ist aber grundsätzlich auch möglich, das Psychiatriepraktikum vor bzw. zu Beginn der Ausbildung durchzuführen. Dies hat den Vorteil, dass Sie sich danach auf die psychoanalytische Ausbildung konzentrieren können. Bitte beraten Sie sich mit der Seminarleiterin.

35. Sprechstunde Abschlussprüfung und Übergang (B.1)

Marion Müller-Kirchof

Zeit: Anfrage an die Dozentin

Ort: nach Vereinbarung

Die Sprechstunde Prüfung und Übergang bietet Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in ihrer Abschlussphase befinden, eine Planungsunterstützung. Dort kann der Übergang in die Selbständigkeit nach der Approbation besprochen und geplant werden. Termine bitte per E-Mail (mari.kirchof@gmx.de) mit der Dozentin persönlich vereinbaren.

Forschung und Evaluation in der Psychotherapie

36. Wissenschaftlicher Austausch am SFI (A.3, A.10)

Vera King, Patrick Meurs

Termine: i. d. R. Donnerstags, 11:30-13:00 Uhr

Ort: Hörsaal 1. Stock

Der wissenschaftliche Austausch soll dazu dienen, in das der Psychoanalyse eigene Verständnis von Wissenschaft und in ihre spezifische Forschungsmethodologie einzuführen. Im Stile eines Kolloquiums sollen konkrete Forschungsprojekte (aus der interdisziplinären Grundlagenforschung und mit extraklinischem Forschungsdesign) vorgestellt werden. Zudem sind einige nationale wie internationale Gäste eingeladen. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen als auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich zu diesem wissenschaftlichen Austausch eingeladen.

Die öffentlichen Termine und Themen finden sie auf der Website des SFI.

<http://www.sfi-frankfurt.de/de/veranstaltungen.html>

Weitere Angebote

37. Themenbezogene Workshops zum Präventionsprojekt ‚Starthilfe‘ (A.7, B.2, B.6)

Adelheid M. Staufenberg

Workshop Starthilfe 13 (geschlossene Gruppe):

Zeit: Mittwochs, 9:30-12:30 Uhr

Termine: sind der Gruppe bekannt

Ort: SFI, Seminar 3

Die Workshops sind zusätzlich zu den wöchentlichen Supervisionen (Angelika Wolff) begleitend und themenbezogen zum Präventionsprojekt „Starthilfe“ in städtischen Kindertagesstätten, einem Projekt des Sigmund-Freud-Instituts und des Anna-Freud-

Instituts, das in 2018 mit seinem 12. Durchlauf beginnt. Die Workshops dienen der kontinuierlichen Reflexion:

- der teilnehmenden Beobachtung von Kindern im Kindergartenalter und im Krippenalter, Hortkinder können gelegentlich auch einbezogen werden,
- des sich dabei weiter entwickelnden Präventionskonzeptes,
- von psychoanalytisch-entwicklungspsychologischen Themen
- und der pädagogischen Konzepte in den Kindergärten.

Geschlossener Teilnehmerkreis (Ausbildungsteilnehmer*innen und – Kandidat*innen des AFI und des FPI).

38. Supervision für Starthilfe 13

Claudia Burkhardt-Mußmann und Marion Hermann (B.6, B.7)

Zeit: Mittwochs, 13:00–14:30 Uhr fortlaufend außer in den hessischen Schulferien, geschlossene Gruppe

Ort: SFI, Seminar 3

39. Lacan-Seminar mit Raymond Borens (A.2)

s. dazu den VLVZ-Teil des FPI, S. 35

40. Veranstaltung mit Inge-Martine Pretorius am 27. und 28. März 2020 (A.1, A.2, A.2.1, A.4, A.5, A.9, B.1, B.3, B.4)

Freitag, 27. März 2020,

18:00 bis 19:45 Uhr, SFI Seminar 3, Fallsupervision mit Inge Martine Pretorius für Kandidaten und Ausbildungsteilnehmer

19:45 Uhr Come-together im SFI, Foyer

20:15 Uhr SFI Hörsaal Film: **Anna Freud and the conscience of society.**

Curated by Elizabeth Ann Danto, Ph.D. and Alexandra Steiner-Strauss, MMag. Photography by Youngok Victoria Lee, Narration by Inge-Martine Pretorius, Ph.D., D.Psych. Music by Sen Lun (16 Min.)

Gespräch und Ausklang bei einem Glas Wein oder Wasser

Samstag, 28. März 2020

10:00-12:00 Uhr: "**Developmental disturbance and neurosis/ Entwicklungsstörung und Neurose: Technische Implikationen für die Behandlung von Kindern unter 5 Jahren.** Vortrag (Englisch) unterstützt durch PPP (deutsch) mit anschließender Diskussion

12 bis 13:45 Uhr: Mittagspause (vor Ort, Catering)

13:45 bis 15:00 Uhr Fallvorstellungen durch Inge Pretorius mit Diskussion

15:15 bis 16:45 Uhr Workshop für Ausbildungsteilnehmer und Kandidaten

Zur Unterstützung für unsere Planung melden Sie sich bitte für die Veranstaltung bzw. einzelne Teile derselben mit dem Betreff „Pretorius“ an: sekretariat@anna-freud-institut.de

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der LPPKJP beantragt.

41. Veranstaltung mit Hans Hopf am 9. Mai 2020: Schulängste und Schulphobien und ihre Psychodynamiken (A.1, A.2, A.2.1, A.4, A.5, A.9, B.3, B.4)

Samstag, 9. Mai 2020

10:30 Uhr Come-together im SFI, Foyer bei Kaffee und Tee

11:00-12:00 Uhr Vortrag

12:15-13:00 Uhr Diskussion

13:30-15:00 Uhr Fallvorstellung für Kandidaten

Zur Unterstützung für unsere Planung melden Sie sich bitte für die Veranstaltung bzw. einzelne Teile derselben mit dem Betreff „Hopf“ an:

sekretariat@anna-freud-institut.de

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der LPPKJP beantragt.

3. Anschriften

- Bahrke**, Ulrich, PD Dr. med., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel.: 069 971204-127, E-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de
- Baumgarten**, Carlotta, M.Sc.-Psych., Wittelsbacherallee 91, 60385 Frankfurt, Tel.: 0176-66890090, E-Mail: carlotta.baumgarten@gmail.com
- Bayer**, Lothar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt, Tel. 069/59 79 32 06
- Behrens**, Johann, Prof. Dr. phil., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Magdeburger Str. 8, 06112 Halle/Saale
Tel. 0345/ 5 57 44 50, E-Mail: johann.behrens@medizin.uni-halle.de
- Berger**, Halina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 78 710, E-Mail: halinaberger@gmx.de
- Bernard**, Waltraud, Dr. med., An der Nachtweide 45, 60433 Frankfurt
Tel. 069/52 49 93, E-Mail: waltraud.bernard@t-online.de
- Bohleber**, Werner, Dr. phil., Dipl.-Psych., Kettenhofweg 62, 60325 Frankfurt
Tel. 069/97 202 817, Fax: 069/97 20 28 18, E-Mail: Wbohleber@gmx.de
- Bolch**, Eduard, Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Bockenheimer Landstr. 69, 60431 Frankfurt,
Tel: 0171-2804649, E-Mail: eboffm@gmx.de
- Borens**, Raymond, Dr., Neuweilerstr. 38, CH-4123 Allschwill,
Tel: 061 481 2363, E-Mail: raymborens@bluewin.ch
- Borowski**, Rainer, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,
Tel.: 0151-55 79 16 53, rainer.borowski@anna-freud-institut.de
- Brosch**, Sabine, Dipl.-Psych., Wiesenau 2, 60323 Frankfurt,
Tel. 069-21998790, E-Mail: brosch@psyprax-frankfurt.de
- Brosig**, Burkhard, Prof. Dr. med., Feulgenstr. 10-12, 35392 Gießen
Tel. 0641/985 46610, E-Mail: Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de
- Buchwald**, Andrea, Dipl.-Psych., Parkstr. 37, 63067 Offenbach
Tel. 069/86 89 64, E-Mail: andrea-buchwald@t-online.de
- Bürskens**, Sandra, Schubertstraße 14, 60325 Frankfurt am Main,
E-Mail: sbx@justice.com, Tel. Tel. 0173/813 26 33
- Burkhardt-Mußmann**, Claudia, Hartmann-Ibach-Str. 68 60389 Frankfurt
Tel. 069/46 38 98, mobil: 01578/9690464,
E-Mail: claudia.bmusmann@anna-freud-institut.de
- Charlier**, Mahrokh, Dipl.-Psych., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 069/95 62 25 79, E-Mail: mahrokh.charlier@dpv-mail.de
- Charlier**, Thomas, Dr. med., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 059/95 62 25 79, E-Mail: Thomas@Charlier.de
- Claussen**, Ewa, Dr. med., Eschersheimer Landstr. 42-44, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 63 683, E-Mail: e.claussen@komintern.de
- Colditz**, Christine, Dipl.-Psych., Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt,
Tel. 069/74 58 23, E-Mail: christine.colditz@gmx.de
- Colditz**, Karl, Dipl.-Psych. Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt
Tel. 069/74 22 06 00 E-Mail: karl.colditz@gmx.de
- Čunović**, Željko, Arzt, Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt
Tel. 069/71678776, E-Mail: praxis@cunovic.de
- Dammasch**, Frank, Prof. Dr. phil., Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt,
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: frank@drdammasch.de
- Darmstädter**, Tim, Hedderheimer Landstr. 69, 60439 Frankfurt,
Tel. 069-95 15 85 32, E-Mail: tim.darmstaedter@web.de
- De Clerck**, Rotraut, Dipl.-Psych., Oberlindau 112, 60322 Frankfurt
Tel. 069/74 30 77 45 und 0173-30 51 227, E-Mail: rotrautdeclerck@aol.com
- Dehe**, Wolfgang, Dr. rer. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach, Tel. 069/80 04 300,
E-Mail: Wolfgang.Dehe@yahoo.de
- Döll-Hentschker**, Susanne, Dr. phil. Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Kaiserstr. 34, 63065 Offenbach,
Tel. 069/80 06 88 61, E-Mail: susanne.doell@gmx.de

- Dreher**, Anna Ursula, Dr. phil., Dipl.-Psych., Keplerstr. 30, 60318 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/59 63 682, E-Mail: dreher@t-online.de
- Drews**, Sibylle, Dipl.-Psych., Schumannstr. 28, 60325 Frankfurt
Tel. 069/74 82 42, E-Mail: sibylle.drews@drews-ffm.de
- Eckert**, Sabine, Herrnstr. 37, 63065 Offenbach, Tel. 069/800 86 707, E-Mail:
sab.eck@web.de
- Eckstaedt**, Anita, Dr. med., Dipl.-Psych., Schmiedebergerstr. 31, 61476 Kronberg
Tel. 06173/79 299, Fax: 06173/29 47, E-Mail: struwwelpeter@arcor.de
- Elzer**, Matthias, Prof. Dr. med., Lorsbacher Str. 28, 65719 Hofheim/Ts.
Tel. 06192/24425, Fax: 06192/965471, praxis@psychotherapie-dr-elzer.com
- Ertel**, Ulrich, Dipl.-Psych., Am Kirchberg 10, 60431 Frankfurt
Tel. 069/56 04 109, Fax: 069-53 08 99 18, Ulrich.Ertel@dpv-mail.de
- Eschweiler**, Susanne, Dipl.-Psych., Martin-Luther-Str. 44, 60389 Frankfurt
Tel. 069/49 20 65, E-Mail: EschSu@aol.com
- Fischmann**, Tamara, Dr., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Telefon: 069/71033740, E-Mail:
Tamara.fischmann@sigmund-freud-institut.de
- Fitte**, Katharina, Dipl. Päd., Mörfelder Landstr. 62, 60598 Frankfurt, Tel. 069-17 52 71 46
- Frevert**, Pierre, Arzt, Oederweg 9, 60318 Frankfurt
Tel. 069/59 99 13, Fax: 069/970 972 33, E-Mail: info@pierre-frevert.de
- Gaertner**, Adrian, Prof. Dr. phil., Tel. 01725231008, E-Mail: dr.adrian.gaertner@arcor.de
- Gaertner**, Birgit, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Oberhöchstadter Str. 22, 61440 Oberursel,
Tel. 06171/512 05 E-Mail: birgit_gaertner@t-online.de
- Ganapol-Rusdea**, Julia, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 0176-
47797331, E-Mail: jrusdea@gmail.com
- Gehrlein**, Elisabeth, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel. 0176-24886005, E-Mail: lisagehrlein@gmail.com
- Gekle**, Hanna, Dr. phil., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt
Tel. 069/59 79 32 29, E-Mail: h.gekle@web.de
- Goldschmidt**, Otto, Dr. med., Schönwetterstr. 2, 60320 Frankfurt
Tel. 069/560 38 30, E-Mail: otto.goldschmidt@t-online.de
- Goebel-Ahnert**, Ingeborg, Dr. Dipl.-Psych., Böttgerstr. 22, 60389 Frankfurt
Tel. 0157-74 19 49 18, E-Mail: goebel.ahnert@gmail.com
- Graneist**, Alice, Dr. phil. Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,
Tel. 0174-1718900, E-Mail: graneist@psych.uni-frankfurt.de
- Grubrich-Simitis**, Ilse, Röderweg 11, 61462 Königstein
Tel. 06174/ 213 89, E-Mail: Grubrich-Simitis@t-online.de
- Grünberg**, Kurt, Dr. phil. Dipl.-Psych., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Tel.: 069-300 88 242,
E-Mail: kurt.gruenberg@t-online.de
- Gücker-Pons**, Silke, Schwanheimer Str. 51, 60528 Frankfurt, Tel. 0163/2492024
E-Mail: silkeguecker@web.de
- Günther**, Bernd, Dipl.-Psych., Hostatostr. 24, 65929 Frankfurt
Tel. 069/29 12 57, E-Mail: bernd.guenther@dpv-mail.de
- Günther**, Charlotte, Dipl.-Psych., Ginnheimer Landstr. 3, 60487 Frankfurt
Tel. 069/77 99 35, E-Mail: Charlotte.Guenther@dpv-mail.de
- Grohmann**, Anna Catharina, Dr. phil., Dipl.-Psych., Schubertstr. 14, 60325 Frankfurt,
Tel.: 0160-95157611, E-Mail: mail@praxisgrohmann.de
- Heberle**, Britta, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt
Tel. 069/72 18 77, Fax: 069/17 46 59, E-Mail: mail@britta-heberle.de
- Heipt-Schädel**, Barbara, Kurmainzer Str. 44, 65929 Frankfurt
Tel. 069/ 577 050 15, Fax: 069-577 0501 6, E-Mail: praxis.heipt-schaedel@gmx.de
- Hellwig**, Carolin, Dipl.-Psych., Westendstr. 82, 60325 Frankfurt
Tel. 069 97762952, E-Mail: carolin.hellwig@posteo.de
- Hermann**, Marion, Heinrich-Bingemer-Weg 15, 60388 Frankfurt
Tel. 06109/ 50 99 40, E-Mail: praxis@hermann4.de

- Hoock, Christa**, Dipl.-Päd., Jahnstraße 49, 60318 Frankfurt am Main,
Tel. 069-7432611, E-Mail: christa_hoock@t-online.de
- Hühn**, Cornelia, Falkstr. 95, 60487 Frankfurt
Tel: 069/707 932 54, E-Mail: c.huehn@gmx.net
- Hüller**, Thomas, Gaußstr. 15, 60316 Frankfurt
Tel. 069/59 62 998, E-Mail: hueller.thomas@t-online.de
- Huschka** Ursula, Jahnstraße 49, 60318 Frankfurt,
Tel. 069 26025818, praxis.huschka@gmail.com
- Jongbloed**, Ulrike, Lessingstr. 8, 60325 Frankfurt
Tel.: 069/71 01 810, E-Mail: ulrikejongbloed@gmail.com
- Josefsen**, Tove, Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel.: 069/ 95 50 39 73, E-Mail: tovejosefsen@aol.com
- Kelleter**, Renate, Dr. med., Richard-Wagner-Weg 53, 64287 Darmstadt
Tel. 06151/71 74 81, Fax: 06151/78 47 76, E-Mail: RenateKelleter@aol.com
- Kennel**, Rosemarie, Dr. med., Roseggerstr. 14, 60320 Frankfurt
Tel. 0179-9190093, E-Mail: VRKennel@t-online.de
- Keßler-Scheler**, Stefanie, Bahnhofstr. 21, 55286 Wörrstadt, Tel. 06732-962778,
E-Mail: steffi.kessler@t-online.de
- Kessler**, Christine, Dipl.-Soz., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt
Tel. 069-6897317, E-Mail: Praxis-Kessler@gmx.de
- Khalik**, Fakhri, Dr. med., Heddernheimer Kirchstr. 6, 60439 Frankfurt, Tel. 069-57 48 83, E-Mail: fakhrikhalik@yahoo.de
- Kiani-Dorff**, Soheila, Dipl.-Psych., Herrnstr. 28, 63065 Offenbach
Tel. 069/800 528 84, E-Mail: kiani-dorff@t-online.de
- Kilber-Brüssow**, Klara, Dipl.-Psych., Großer Hirschgraben 28, 60311 Frankfurt
Tel. 069/59 63 782, E-Mail: klara.kilber-bruessow@freenet.de
- King**, Vera, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel. 069/97 12 04-148, E-Mail: king@sigmund-freud-institut.de
- Kirchmann**, Hiltrud, Dr., Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt
Tel. 069/ 70768960, E-Mail: hma.kirchmann@gmx.de
- Kobylińska-Dehe**, Ewa, Dr. phil. Varrentrappstr. 71, 60487 Frankfurt
Tel: 069/24795242, E-Mail: ewakob@arcor.de
- Kocher**, Klaus, Dr. med., Julius-Heyman-Str. 4, 60316 Frankfurt
Tel. 069/15 24 28 28, E-Mail: mail@Klaus-Kocher.de
- Köhler-Weisker**, Angela, Dr. med., An den Postwiesen 13, 60488 Frankfurt
Tel. 069/76 38 29, Fax: 069/76 75 23 87, E-Mail: ankowei@koehler-service.de
- Kohl**, Norbert, Kinderarzt, Arzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Dipl.Päd ,
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de
- Kollodzeiski-Kunz**, Iris, Dipl.-Psych., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069-247 66 444
E-Mail: kollodzeiski_kunz@gmx.de
- Koob**, Stefan, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hettingerstr. 5, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06103-912-4000, E-Mail: s.koob@asklepios.com
- Korte**, Meinhard, Dr. med., Glückstr. 10, 63452 Hanau
Tel. 06181/25 55 40, Fax: 06181/25 55 49, E-Mail: Kontakt@praxis-dr-korte.de
- Kordts-Szustak**, Brigitte, Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,
E-Mail: Bkordts@yahoo.de
- Kunze**, Beate, Neue Schulstr.8, 65207 Wiesbaden
Tel.: 06122/15209, E-Mail: beate.kunze@gmx.de
- Laufs**, Dr. med. Gertrud, In der Sandgrub 46, 65399 Kiedrich
E-Mail: gertrudlaufs@yahoo.de
- Leban**, Ewa, Dipl.-Psych., Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt
Tel. 069/85 80 37 23, E-Mail: ewa.leban@gmx.de
- Leber**, Martina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 31 98, E-Mail: MartinaLeber@t-online.de
- Leiendecker**, Christa, Dipl.-Psych., Alexanderstr. 45, 60489 Frankfurt
Tel: 069/783 727, E-Mail: Christa.Leiendecker@gmx.de

- Lessmann**, Karla, Dipl.-Psych., Raimundstraße 113, 60320 Frankfurt
Tel. 069/4980335, E-Mail: KLLessmann@aol.com
- Leszczynska-Koenen**, Anna, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 78 930, E-Mail: Hanka.L@gmx.de
- Leuzinger-Bohleber**, Marianne, Prof. Dr. phil., Am Ebelfeld 1a, 60488 Frankfurt
E-Mail: m.leuzinger-bohleber@gmx.de
- Lohmeier-Zenz**, Christoph, Dipl.-Psych., Carl-Goerdeler-Str. 21, 55122 Mainz
Telefon: 06131/969561, E-Mail: Lohmeier.Zenz@t-online.de
- Lorke**, Beate, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt
Tel. 069/45 60 32, E-Mail: praxis@lorke.de
- Lotz**, Nicole, Gustav-Hoch-Straße 2, 63452 Hanau, Tel 06181/93 42 93
- Löffler**, Martin, Salinenstr. 11, 55543 Bad Kreuznach,
Tel: 0671/92 893 159, E-Mail: martin-loeffler@gmx.de
- Lüders**, Karin, Dipl.-Psych., Anzengruberstr. 60320 Frankfurt,
Tel: 069-56 38 83, E-Mail: k_lueders@t-online.de
- Maccarrone Erhardt**, Rosalba, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 0170/5284614, E-Mail: rosalba-maccarrone@web.de
- Markert**, Friedrich, Dr. med., Lenaustr. 76, 60318 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/55 71 35, E-Mail: friedrich.markert@t-online.de
- Meurs**, Patrick, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel. 069/97 12 04-149, E-Mail: meurs@sigmund-freud-institut.de
- Metzger**, Hans-Geert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 10 87, E-Mail: hg.metzger@dpv-mail.de
- Mohr**, Ehrhard, Dipl.-Psych., Tulpenhofstr. 47, 63067 Offenbach
Tel. 069/98 55 77 36, E-Mail: ehr.mohr@gmail.com
- Moog-Jahn**, Martina, Dipl.-Psych., Am Großen Berge 10, 60431 Frankfurt
Tel. 069/77 07 64 60, E-Mail: m.moog-jahn@hotmail.de
- Müller**, Hartmut, Dr. med., Bundenweg 15, 60320 Frankfurt
Tel. 0176/56912193, E-Mail: Dr.Hartmut.Mueller@gmail.com
- Müller**, Lisa, Stadtwaldstraße 60, 35037 Marburg, Tel.: 06421/165 55 38,
E-Mail: praxis.lisa.mueller@t-online.de
- Müller**, Tanja-Maria Eschwegerstr. 12; 60389 Frankfurt am Main; 069/28 60 63 50,
tanja.mueller@anna-freud-institut.de
- Müller-Kirchhof**, Marion Schubertstraße 14, D- 60325 Frankfurt am Main,
Tel: 0176 20544240
- Münch**, Alois, Dr. rer. med., M.A., Dipl.-Psych., Alt Heddernheim 17, 60439 Frankfurt
Tel. 069/7075146, E-Mail: Dr.Alois.Muench@t-online.de
- Negele**, Alexa, Dr. Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,
Tel. 0152-29 38 80 49, E-Mail: alexa.negele@gmail.com
- Nikulka**, Iris, Neuer Weg 72, 60388 Frankfurt, Tel. 06109/71 79 17, E-Mail: iris.nikulka@t-online.de
- Oberbracht**, Claudia, Dr. sc.hum. Dipl.-Psych., Grillparzerstr. 87, 60320 Frankfurt, Tel. 069-95102600, E-Mail: Claudia.Oberbracht@t-online.de
- Otte**, Reinhard, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 23 50, E-Mail: otte.frankfurt@t-online.de
- Pahlke**, Brigitte, Dipl.-Psych., Grieselstr. 5, 64625 Bensheim, Tel. 06251/71811
- Pfeiffer**, Andreas, Dipl.-Psych., Lenaustr. 48, 60318 Frankfurt
Tel. 069/5 96 80 53, E-Mail: andreas.pfeiffer@dpv-mail.de
- Plänklers**, Tomas, Dipl.-Psych., Dr. phil. Liebigstr. 29, 60323 Frankfurt am Main
Tel. 069/7140 3649, Fax: 069/7103 5271 E-Mail: info@praxis-dr-plaenklers.de
- Pless**, Silke, Dr.med., Am Schlossberg 1, 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002/939 147,
E-Mail: praxis@dr-pless.com
- Pollak**, Thomas, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt
Tel. 069/52 16 36, Fax: 069/53 08 99 18, E-Mail: mail@t-pollak.de
- Porsch**, Udo, PD Dr. phil., Am Fort Gonsenheim 61a, 55122 Mainz
Tel. 06131/93 20 200, E-Mail: praxis@u-porsch.de

- Prokofieva**, Irina, Dr. med., Jahnstr. 49, 60318 Frankfurt
Tel. 069/96 20 03 95, E-Mail: i.prokofiev@t-online.de
- Pütz**, Bernd, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt
Tel. 069/71 03 50 36, E-Mail: Berndpuetz@web.de
- Quasebarth**, Doris, Dipl.-Psych., Buchrainstr. 33, 60599 Frankfurt
Tel. 069/65 64 84, E-Mail: quasebarth@gmx.net
- Quindeau**, Ilka, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 32 05, E-Mail: quindeau@em.uni-frankfurt.de
- Racky**, Gülderen, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,
Tel. 0151-22990462 E-Mail: gracky@hotmail.de
- Rao**, Mariana, Dipl.-Psych., Westendstr. 82, 60325 Frankfurt, Tel. 069-15342933, E-Mail:
m.rao@web.de
- Ramshorn Privitera**, Angelika, Dipl.-Psych., Mechtildstr. 2, 60320 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/70 74 952, E-Mail: angelika.ramshorn-privitera@dpv-mail.de
- Raue**, Jochen, Kantstr. 54, 65719 Hofheim/Ts., Tel. 0157-77388856, E-Mail: jo-
chen.raue@anna-freud-institut.de
- Rauwald**, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Psych., Waldmannstr. 25, 60596 Frankfurt
Tel. 069/45 74 86, Fax: 069/469 900 53, E-Mail: marianne@rauwald.de
- Reerink**, Gertrud, M.A., Hallgartenstr. 5, 60389 Frankfurt
Tel. : 069 – 45 88 82, E-Mail: g.reerink@t-online.de
- Reiche**, Reimut, PD Dr. phil., Oppenheimer Landstr. 55, 60596 Frankfurt
Tel. 069/61 82 86, E-Mail: rreiche@gmx.net
- Rothe**, Hans-Joachim, Dr. med., Holzhausenstr. 63, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 22 58, E-Mail: hj.rothe@gmx.de
- Rothhaupt**, Joachim, Dr. med., Sandbergstr. 46, 64285 Darmstadt
Tel. 06151/66 43 59, E-Mail: joachim.rothhaupt@t-online.de
- Rübner**, Hiltrud, Dipl.-Psych., Zeilweg 44, 60488 Frankfurt,
Tel. 069 - 54 12 90, E-Mail: HiltrudRuebner@aol.com
- Schäfers**, Anne, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Triebstr. 24 b,
60388 Frankfurt, Telefon: 0151/10240311
- Scharff**, Heidi, Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg
Tel. 06173/47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: heidi.scharff@dpv-mail.de
- Scharff**, Jörg, Dr. phil., Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg
Tel. + Fax: 06173/ 47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: joerg.scharff@dpv-mail.de
- Schiller**, Brigitte, Franz- Rucker-Allee 14, 60487 Frankfurt
Tel. 0151-16531058, E-Mail: schiller.b@gmx.de
- Schlierf**, Christa, Dr. med., Anton-Burger-Weg 114, 60599 Frankfurt
Tel. 069/68 43 30, E-Mail: Christa.Schlierf@dpv-mail.de
- Schmid-Boß**, Susanne, Henselstr. 1, 35390 Gießen, Tel. 0641/75 458, E-Mail:
schmidboss@hotmail.com
- Schmitt**, Josephine, Kaufunger Str. 24, 60486 Frankfurt,
E-Mail: Schmitt@sigmund-freud-institut.de
- Schrader**, Christiane, Dipl.-Psych., Raabestr. 4, 60431 Frankfurt
Tel. 0151/75045877, E-Mail: cschrader.infopraxis@gmx.de
- Schultz**, Hermann, Dr. med., Gronauer Str. 32, 60385 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/46 70 40, E-Mail: Hermann.Schultz@t-online.de
- Schultz-Amling**, Annemie, Kirschgartenstraße 15, 65719 Hofheim, Tel. 06192/900232,
E-Mail: schultz-amling@hotmail.de
- Schunck**, Stefanie, Am Entenspiel 5, 35578 Wetzlar, Tel. 06441/212110,
E-Mail : steschunck@arcor.de
- Spengler**, Ulrike, Dr. med., Leipziger Str. 59, 60487 Frankfurt, Tel. 069/704343,
E-Mail: Spengler-Frankfurt@t-online.de
- Spengler-Knips**, Katrin, Launitzstr. 25, 60594 Frankfurt, Tel. 069/660 550 74,
Fax: 069/660 550 75, E-Mail: katrinspengler@t-online.de
- Staehe**, Angelika, Dipl.-Psych., Annastr. 28, 64285 Darmstadt
Tel. 06151/216 38, Fax: 06151/27 21 40, E-Mail: A.Staehe@t-online.de

- Staufenberg**, Adelheid M., Dr. phil., Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel.: 0171-287 087 6, E-Mail: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de
- Stein**, Barbara, Wiesenstraße 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069-74386655,
E-Mail: barbara.stein@gmx.de
- Stenzel**, Jörg, Mühlstr. 26, 55288 Armsheim, Tel. 06734/ 26 18 650 und 0173-9414821,
E-Mail: mail@praxis-stenzel.de
- Stroczan**, Katherine, Dr. phil., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069/59 42 78, E-Mail:
k.stroczan@freenet.de
- Sturm**, Erwin, Dipl.-Psych., Burnitzstr. 2, 60596 Frankfurt, Tel. 0179/4678173,
E-Mail: mail@pa-praxis-sturm.de
- Sturmfels**, Christa, Dipl.-Psych., Schulstr. 48, 60594 Frankfurt, Tel: 0171/4018520,
Fax: 069/62 70 05 95, E-Mail: christa_sturmfels@web.de
- Szogas-Fritsch**, Patricia, Am Ebelfeld 255, 60325 Frankfurt, Tel. 069-57702965,
E-Mail: p.szogas@t-online.de
- Telegin**, Anke, Zum Wolfhain 4, 35083 Wetter, Tel. 0176/31274020,
E-Mail: anke@telegin.de
- Teuber**, Nadine, Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Tel. 069-95863830,
E-Mail: nadine.teuber@gmx.net
- Tichy**, Leila Zoe, M.sc. Psych., Wilhelmplatz 13, 63065 Offenbach,
E-Mail: leilazoetichy@gmail.com
- Troje**, Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 57, 60323 Frankfurt
Tel. 069/70 33 47, E-Mail: Elisabeth.Troje@dpv-mail.de
- Ullrich**, Barbara, Dipl.-Psych., Friedrich-Stoltze Str. 13b, 61462 Königsstein
Tel. 0170/ 4791307 (Do: 14-15:00 Uhr), E-Mail: barbaraedeltraudullrich@web.de
- Vogel**, Sabine, Max-Bock-Str. 43, 60320 Frankfurt, Tel. 069/59 63 758,
E-Mail: sabine-vogel@t-online.de
- Volk**, Gisela, Dr. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach
Tel. 069/88 06 14, E-Mail: gisela.volk@online.de
- von Gellhorn**, Sahar, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt, Telefon: 069/ 726290,
E-Mail: kjp@vongellhorn.de
- von Lüpke**, Hans, Dr. med., Auf der Körnerwiese 6, 60322 Frankfurt/Main
Tel. 069 – 597 07 31, E-Mail: hans.von.luepke@gmx.de
- Wagner**, Karin, Eppsteiner Straße 38, 60323 Frankfurt, Tel. 0175/163 67 52,
E-Mail: wagnerkar@web.de
- Wandert**, Timo, Dr. phil. Dipl.-Psych., Glauburgstr. 85, 60318 Frankfurt
Tel. 0171-2454992, E-Mail: t_wandert@hotmail.com
- Weber-Dehe**, Ilse, Dipl.-Psych., Luisenstr. 70, 63067 Offenbach, Tel. 069/82 42 08,
E-Mail: weber-dehe@gmx.de
- Wegeler-Schardt**, Cornelia, Dr., Schweizer Str. 94, 60594 Frankfurt, Tel. 069/61 32 02,
E-Mail: Cornelia.Wegeler@gmx.de
- Weigand**, Patrick, Stiftstr. 2, 60313 Frankfurt, Tel. 069 – 56004179, Email: Pat-
rick.Weigand@t-online.de
- Weiß**, Heinz, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 069-97
12 04 145/149, E-Mail: weiss@sigmund-freud-institut.de
- Westenberger-Breuer**, Heike, Dr. phil., Dipl.-Psych., Böttgerstraße 22, 60389 Frankfurt
Tel. 069/47 79 45, E-Mail: westenberger-breuer@t-online.de
- Wiedmann-Tipowailer**, Renate, Im Trutz 47, 60322 Frankfurt, 069-71 44 89 60
- Wildberger**, Helga, Dr. med., Im Heimgarten 14 B, 60389 Frankfurt
Tel. 069/ 47 19 87, E-Mail: Hwildberg@aol.com
- Wilking-Scheiber**, Julia, Eberstädter Marktstraße 6, 64297 Darmstadt, Tel. 06151-3085174
E-Mail: praxis@wilking-scheiber.de
- Windaus**, Eberhard, Dr. phil., Länderweg 45, 60599 Frankfurt
Tel. 069/96 20 64 42, Fax: 069/ 60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de
- Wöste-Eckhoff**, Brigitte, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,
E-Mail: b.woeste@gmx.net
- Woinowski**, Maria, Dipl. Soz. Maria Woinowski M.A., Albanusstraße 5, 65929 Frankfurt

Tel.: 069-85804696, Email: kontakt@kjp-hoechst.de

Wolf, Michael, Prof. Dr. phil., Maßstr. 1, 60320 Frankfurt

Tel. 069/95 63 01 42, E-Mail: drmichaelwolf@gmx.de

Wolff, Angelika, Leipziger Str. 52, 60487 Frankfurt, Tel. 0175-3257110,

E-Mail: Angelika.Wolff@ikjp.de

Wollenweber, Hildegard, Dr. med., Regerstr. 11, 65193 Wiesbaden, Tel. 0611/52 95 99

Wurtz, Ricarda, Dr. med., Kaiserstr. 75, 63065 Offenbach, Tel. 069-88 04 22,

E-Mail: r.wurtz@gmx.de

Zinnecker-Mallmann, Konstanze, Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,

Tel. 069/590511, E-Mail: k.zinnecker-mallmann@t-online.de

Zotter-Jacobi, Julia, Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt, Tel. 069/7953 3451, 0173-6669744,

E-Mail: zotter@gmx.de

Zoubek-Windaus, Angelika, Dr. med., Länderweg 45, 60599 Frankfurt

Tel. 069/96 20 64 41, Fax: 069/60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de